Nro. 85.



Dienstag den 22. Oktober 1805.

(Joseph Georg Trassler.)

Rußland.

Der General von der Infanterie, Wasmitinow, ist zum Oberbefehlshaber von St. Petersburg ernannt.

Es werden 2 Dragoner-, 7 Musketier- und 2 Jägerregimenter formirt, von denen das erste Dragonerregiment das Shitomirsche, und das zweyte das liefländische; das erste Musketierregiment das Mohilewsche, das zweyte das Kalugasche, das dritte das Kostromasche, das vierte das Willnosche, das fünfte das Pensasche, das sechste das Esthländsche und das sibente das Odessasche; das erste Jägerregiment das 21ste, und das zweyte das 22ste genannt werden soll.

In der ersten Hälfte des verflossenen Septembers sind neuerdings in mehreren Abtheilungen 14,000 Mann russ. Landtruppen und gegen 60 Kanonierschaluppen von Sebastopel durch den Kanal Konstantinopel unter Bedeckung von 8 Linienschiffen von 64, 74, 88 und 110 Kanonen, 4 Fregatten, und mehrere Kriegskorvetten nach Corfu gesegelt. Auf den 7 Inseln haben die Russen überdies ein leichtes Corps Eingeborner, 7000 Mann stark errichtet, welches vortrefliche Seedienste leisten wird.

576.

Das

Dänemark.

Noch sind keine von den zum Aufbruch beorderten Truppen von Kopenhagen abgegangen: man glaubt aber, daß das Regiment des Kronprinzen sich am 1. Oktober auf das Linienschiff Seieren, und das Regiment des Prinzen Friedrich am 8. auf das Linienschiff Sophie Friederike einschiffen werden; auch sollen die zu erstgenannten Regimentern gehörigen Nazionalen sich am 8. desselben Monats in Rostan versammeln. Das Husarenregiment und die reitende Artillerie wird, dem Verlauten nach, zu Lande, die Artillerie zu Fuß aber zu Schiffe nach Holland abgehen. Man behauptet, daß nicht allein die koppenhagner Garnison, sondern auch sämmtliche königl. dänische Truppen Befehl erhalten haben, sich marschfertig zu halten; das Corps aber, welches sich gegenwärtig im Holsteinischen versammelt, soll, dem Gerüchte nach, jedoch nur 26,000 Mann ausmachen.

Das Linienschiff Seieren wird von dem Kapitän, Baron Holsteine, und das Linienschiff Sophia Friederike, von dem Generaladjutant Krieger befehligt werden. Die Brigge Fehmern wird unter dem Befehl des Lieutenants Svensen als Wachtschiff bey Glückstadt stazionirt. Ausserdem rüstet man noch 2 Briggen aus.

Am 26. September wird der Grundstein des neuen Rathhauses mit den bey solchen Gelegenheiten gewöhnlichen Feyerlichkeiten gelegt werden.

Großbrittanien.

Die englischen Journale liefern folgendes Verzeichniß der zur Einschiffung bestimmten Regimenter. In England Kavallerie: 1 Regiment Garde zu Pferde; 4, 6, 7 Reg. Dragonergarde, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 und 21. Regiment leichte Dragoner, 2 Dragonerregimenter von der deutschen Legion; zusammen 13,000 Mann. Infanterie 5 Bataillons von den Regimentern 4, 5, 14, 21, 23, 31, 40, 43, 52, 85, 91 und 92, 2 Bat. von 95, zusammen 17,000 Mann. In Irland. Kavallerie: 2, 3, 5 Dragoner, 10, 17, 18, 23 Reg. leichte Dragoner; zusammen 4500 Mann. Infanterie Die ersten Bataillons von den Regimentern 3, 9, 25, 26, 28, 30, 36, 45, 47, 63, 79, 82, 97; zusammen 10,000 Mann. Summe des Ganzen, 46,000 Mann.

Von Brest hatte man Nachricht, daß die franz. Flotte, aus 21 Linienschiffen und 7 Fregatten und Korvetten bestehend, wegen des stürmischen Wetters in den innern Hafen zurückgekehrt war. Die englische Flotte von der Rhede bestand am 10. Sept. aus 19 Linienschiffen und einigen Fregatten. Es waren aber mehrere Schiffe zu ihrer Verstärkung auf dem Wege. Auf Barbadoes war General Myers gestorben. Admiral Cochrane lag im dortigen Hafen.

Intelligenzblatt zu Nro 85.

Avertissemente.

Fortsetzung.		fl.	kr.	Anmerkung.
Krakauer Vorstadt Piasek.	Krawczynski Gregor, Bürstenmacher	1	12	
detto.	Ratkowski Andreas	—	36	
detto.	Filipkiewicz Joseph	1	28	
detto.	Rogowski Martin, Bedienter	2	52	
detto.	Trzeinski Paul, Hauswirth	1	2	
detto.	Stroyna Gertruda, Mehlhändlerin	—	43	
detto.	Klaus Franz, Mehlhändler	—	24	
detto.	Zielowski Gabriel, Glaser	1	36	
detto.	Pasika Valentin, Salzhändler	1	12	
detto.	Naglowski Johann, Kapitalist	11	24	
detto.	Oraczewski Thomas, Kapitalist	4	30	
detto.	Oraczewska Juliana	4	30	
detto.	Augustowski Adalbert	—	30	In Verlust gerathen.
detto.	Mniola Anna, Wittwe	2	—	
Koscielniki.	Swarc Anton, Koch	46	11	
Koscyce.	Die Gemeinde	22	16	
detto.	Handwerkszunft	4	30	
Krzystoforzyce.	Dyrzanowski Sebastian	5	—	
Lipowice.	Stokowski, Schreiber	6	—	
detto	Szotarski Valentin, Schreiber	8	56	
Luborzyca.	Kmita Adam, Gränzkämmerer	6	15	
Mniszowski.	Sadowski Anton, Pächter	36	—	
Mogila.	Golenbiowski Sebastian, Normallehrer	5	—	
Naglowice.	Pelletier August	5	11	
Pleszow.	Podlewski Joseph, Plenipotent	162	—	
detto.	Krajewski, Kammerdiener	43	12	
detto.	Stadnicki Joseph, Oekonom	9	34	
Skala.	Die Schänkerinnen	2	15	
detto	Brandweinbrenner	3	—	

	fl.	kr.	Anmerkung.
detto. Graupenhändler	1	30	
Skala. Fleischhackerzunft	5	—	
detto. Weberzunft	2	—	
detto. Schusterzunft	5	—	
detto. Bäckerzunft	2	—	
Strengoborzyce. Lenczewski Lucas, Oekonom	8	31	
Wawrzyce. Sapalski Johann, Schreiber	4	4	

II. Aus dem Sieldcer Kreis, nehmlich:

Ex 4to genera hominum.

	fl.	kr.	Anmerkung.
Lipniaki. Manelkowicz Misyn, Arrendator	2	—	Die Parthei nicht ausfindig zu machen.
detto. Moszkowicz Leiser, Arrentator	2	—	
Zelechow. Judengemeinde	75	—	Die Quittung in Verlust gerathen.
detto. Stadtgemeinde	25	30	
Krzymoze Bayki. Plancynski Anton	2	—	

III. Aus dem Wlodawaer Kreise, nehmlich:

Vom 10ten und 20sten Groschen.

	fl.	kr.	Anmerkung.
Tuchowicz. Markowski Felix	200	35	In Verlust gerathen.
Ex 4to genere hominum.			
Lukow. Terrestralgericht	21	40	
detto. Lugowski Adalbert, Advokat	1	—	
detto. Zielinski Johann, Advokat	—	45	
detto. Niazdowski Nicolaus, Oekonom	5	—	
detto. Bogdaszewski Carl, Advokat	1	—	
detto. Brzezinski Edmund, Advokat	1	—	
detto. Brzozowski Anton, Advokat	2	—	
detto. Szaniawski Joseph	2	—	
Radzyn. Bjernacki Adalbert	—	30	

(Die Fortsetzung folgt.)

Kundmachung.

Vom Magistrat der k. k. Hauptstadt Krakau wird hiermit kund gemacht, daß am 20 l. M. um 9 Uhr früh auf dem neuen Rathhause die krakauer Aerarial-Tranksteuer, der städtische Getränkaufschlag und das städtische Linienmauthgefäll zusammen oder einzeln, je nachdem sich Pachtlustige finden werden, auf ein Jahr, nehmlich vom 1. November 1805. bis letzten Oktober 1806. öffentlich werden versteigert werden.

Der Fiskalpreis der Aerarial-Tranksteuer ist: vom Brandwein 36,696 flr. vom Bier 21,533 flr. 33 kr. vom Meth 14,212 flr. 24 kr. zusammen 72,441 flr. 57 kr.

Jenes des städtischen Getränkaufschlags 45,293 flr., des Linienmauthgefälls 22,500 flr., zus. 140,234 flr. 57 kr.

Als Vadium müssen 10pct. von diesem Fiskalpreise vor der Lizitazion erlegt werden, und werden zu dieser Lizitazion auch Juden zugelassen.

Gollmayer.

Vom Magistrate der königl. Hauptstadt Krakau, den 11. Oktober 1805.

2

Nachricht.

Der samborer kreisige Gutsbesitzer zu Schodnice Doktor Gaje hat sich aus einem lobenswürdigen Eifer anheischig gemacht, nicht nur die Kinder seine eigenen, sondern auch der angränzenden Unterthanen ganz unentgeltlich zu impfen. Gleichwie nun diese zur Beförderung der so wohlthätigen Schutzpockenimpfungsanstalt abzielende uneigennützige Handlung zur allgemeinen Kenntniß verdientermassen gebracht wird, eben so dürfte solches eine Aneiferung für die hierländigen übrigen Gutsbesitzer seyn, Kinder ihrer Unterthanen unentgeltlich impfen zu lassen.

Lemberg den 14. September 1805. 2

Nachdem Se. k. auch k. k. Majestät Ihre Armee auf den Kriegsfuß zu setzen befunden haben, so erfordert es die Vorsicht, für kommende Ereignisse, die Milde des Publikums zur Zupfung und Ablieferung der Scharpien auf die in dem letzt fürgewesenen Kriege geschehene Art hiemit aufzufordern.

Diese Scharpien müssen von weisser, halbabgenützter, reingewaschener, weichgemangelter und nicht zu grober Leinwand verfertigt werden; wogegen ein gezogenes Tischzeug nicht zu Scharpien taugt, weil es sich nicht gehörig zupfen läßt, und unbrauchbare kurze Fasern giebt.

Die

Die zu Scharpien bestimmten Flecken müssen viereckig geschnitten werden, und 3, 4 bis 5 Zoll lang und breit seyn; beym Zupfen dürfen die Fäden nicht in der Ordnung gelegt werden, sondern müssen zerrüttet bleiben; — diese zerrüttete Scharpie kann sodann so fest als möglich gepacket werden, wenn nur gehörig dafür gesorgt wird, daß sodann in die Päcke oder Kisten die Feuchtigkeit nicht eindringt, weil sie sonst leicht dumpfig, sohin zum abgesehenen Gebrauche untauglich wird.

Obgleich sich nun von der Milde des Publikums versprechen läßt, daß ein ausgiebiges Quantum dieses Artikels unentgeltlich abgeliefert werden wird, so werden dennoch der ärmern Klasse der Menschen bey Abgebung der Scharpien an die Kreisämter, Oekonomiekommissionen, oder Militärspitäler, wenn sie anders gehörig verfertigt, und zum abgesehenen Gebrauche dienlich sind, für jedes Pfund 12 kr. bezahlt werden.

Vom k. k. galizischen Landesgubernium.

Lemberg den 25. Sept. 1805. 1

Ankündigung.

Hungarische und österreichische Weine.

Den Liebhabern von guten Tokayer, Menischer Ausbruch, von Erlauer, Ofener, Razersdorfer, Schumlauer, Neßmüller und Oesterreicher, Grinzinger und andere Gebirgs= und Landweine, wird hiemit bekannt gemacht, daß beym hiesigen Kelleramte alle diese Weine von den besten Gattungen um billige Preise das ganze Jahr hindurch, und die hungarischen Weine auch in Bouteillen zu 25, 50 und 100 St. zu haben sind. Briefe werden addressirt über Brünn, Mislitz an das Kelleramt in Deutsch = Knönitz, znaymer Kreises in Mähren.

Nachricht.

Von Seite des k. k. krakauer Kreisamtes wird bekannt gemacht, daß am 25. d. M. die k. k. Transitouer der Städte Koszyce, Slomnicki und Proszowice in der kreisämtlichen Kanzley abermal an den Meistbietenden verpachtet werden wird.

Krakau den 18. Oktober 1805. 1

Angekommene Fremde in Krakau.

Am 14. Oktober.

Der Herr Johann von Dembinski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 474, kömmt vom Lande.

Der Herr Florian von Ziemiecki mit 2 Bedienten, wohnt in Kleparz, Nr. 47., kömmt vom Lande.

Am 15. Oktober.

Der Herr Franz von Bukowski mit 1 Bedienten, wohnt in Kleparz Nr. 48., kömmt vom Lande.

Der Herr Julius von Komar mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 504., kömmt aus Rußland.

Der

Der Herr Anton von Lempicki mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 91., kömmt von Zarnow aus Ostgalizien.

Am 16. Oktober.

Der Herr Joseph von Jaronski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 425., kömmt vom Lande.

Die Frau Gräfin Ludovika von Schirma mit 5 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 504., kömmt von Trentschin.

Der Herr Ignaz von Zatezewski mit 2 Bedienten, wohnt in Kleparz, Nr. 282., kömmt vom Lande.

Der Herr Mizislor von Goluchowski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 520., kömmt vom Lande.

Der Herr Martin von Kutzkowski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt Nr. 300., kömmt vom Lande.

Der Herr Hiazinth von Mieroschewski mit 1 Bedienten, wohnt in der Stadt Nr. 504., kömmt von Wiontzkowitz aus Ostgalizien.

Am 18. Oktober.

Der Herr Joseph von Karonski mit 2 Bedienten, wohnt in der Stadt Nr. 91., kömmt vom Lande.

Der Herr Markfin von Woyciechowski mit 3 Bedienten,, wohnt in der Stadt, Nr. 91., kömmt von Zabawa aus Ostgalizien.

Am 19. Oktober.

Der Herr Peter von Dembinski mit 5 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 496. kömmt vom Lande.

Der Herr Joseph von Gortzinski mit Gattin und 3 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 460., kömmt von Tarnow.

Der Herr Joachim von Wilga mit 3 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 504., kömmt von Brünn.

Der Herr Graf Anton von Stadnicki mit Gemahlin und 6 Bedienten, wohnt in der Stadt, Nr. 126 kömmt von Lososinie aus Ostgalizien.

Verstorbene in Krakau und in den Vorstädten

Am 9. September.

Dem Fischer Stanislaus Zielinski s. T. Viktoria, 6 1/2 Jahr alt, an Pocken, in Zwierziniez, Nr. 269.

Dem Fabrikschreiber Mathias Hanke s. T. Konstanzia, 1 1/2 Jahr alt, an Durchfall, in Kasimir, Nr. 39.

Dem Kammmacher Anton Czernecki s. T. Marianna, 2 Jahr alt, an Pocken, in Kleparz, Nr. 44.

Am 10. September.

Dem Zimmermeister Johann Siedlinski s. T. Anna, 2 Jahr alt, an Geschwulst, in Kleparz, Nr. 290.

Dem Mehlhändler Jakob Cysik s. S. Jakob, 5 Wochen alt, an der Abzehrung, auf dem Sand, Nr. 155.

Der Vinzens Rusinek, 70 Jahr alt, an Durchfall, im St. Lazarspital.

Am 11. September.

Dem Schleifermeister Anton Wenzel s. S. Johann, 8 Jahr alt, an Pocken, in der Stadt, Nr. 351.

Dem Schuhmachermeister Albert Cisterski s. S. Stephan, 11 Tage alt, an Konvulsionen, in der Stadt, Nr. 277.

Dem Maurer Vinzens Magnuschowski s. T. Theresia, 2 1/2 Jahr alt, an Pocken, in Zwierziniez, Nr. 348.

Am 12. September.

Dem Schlossermeister Mathias Gousiewitz s. T. Sophia, 5 Jahr alt, an Pocken, in der Stadt, Nr. 617.

Dem Bedienten Stanislaus Jendezejowski s. S. Franz, 1 Jahr alt, an Pocken, in der Stadt, Nr. 679.

Am 13. September.
Dem Kammerdiener Andreas Gitlinski s. T. Josepha, 3 1/2 Jahr alt, an Pocken, in der Stadt, Nr. 166.

Am 15. September.
Dem Tagelöhner Albert Januschkiewitz s. S. Franz, 6 Tage alt, an Konvulsionen, in Kasimir, Nr. 58.

Am 17. September.
Der Wittwe Regina Wiatrowitzowa i. S. Franz, 6 Tage alt, an Pocken, in der Stadt, Nr. 617.
Der Joseph Wraschtziewitz, 24 Jahr alt, an der Abzehrung, im St. Lazarspital.

Am 18. September.
Dem Vorkäufer Laurenz Fretzinski s. T. Marianna, 2 Wochen alt, an Durchfall, in Kleparz, Nr. 159.

Am 19. September.
Dem Romuald Garbulinski s. S. Joseph, 6 Jahr alt, an Pocken, auf dem Sand, Nr. 142.

Am 20. September.
Dem Pfeiffenmacher Wenzel Glembek s. T. Elisabeth, 1 1/2 Jahr alt, an Würmern, in Stradom, Nr. 30.

Am 21. September.
Dem Radmachermeister Ludwig Siewierski s. S. Johann, 20 Wochen alt, an der Abzehrung, in der Stadt, Nr. 426.

Am 22. September.

Dem Bürger Ziglenski s. S. Vinzens, 1 1/2 Jahr alt, an der Abzehrung, in der Stadt, Nr. 7.
Der Kürschnermeister Joseph Bichterle, 67 Jahr alt, an der Lungensucht, in Kasimir, Nr. 62.
Dem Hausmeister Thomas Sukowski s. S. Vinzens, 1 1/2 Jahr alt, an Durchfall, in der Stadt, Nr. 50.

Am 23. September.

Der Joseph Wonschtzak 27 Jahr alt, an der Lungensucht, in der Stadt, Nr. 469.
Dem Zimmermann Joseph Kawa s. S. Joseph, 5 Jahr alt, an der Abzehrung auf dem Sand, Nr. 191.

Krakauer Marktpreise
vom 15. Oktober 1805.

	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
Der Korez Weitzen zu	19	15	18	—	16	—	—	—
— — Korn —	14	45	14	—	13	—	—	—
— — Gersten —	9	—	8	30	8	—	—	—
— — Haber —	5	30	5	—	4	30	—	—
— — Hirse —	21	30	19	—	16	—	—	—
— — Erbsen —	14	—	13	—	—	—	—	—

Gedruckt und verlegt bei Joseph Georg Traßler, k. k. Gubernial-Buchdrucker.